

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 28

Illustration: Ferien Trends '89
Autor: Catrina, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

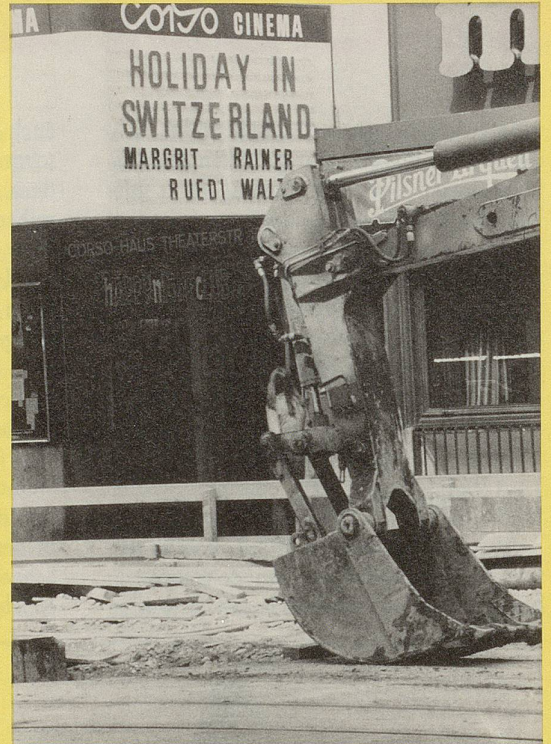
Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FERIEN



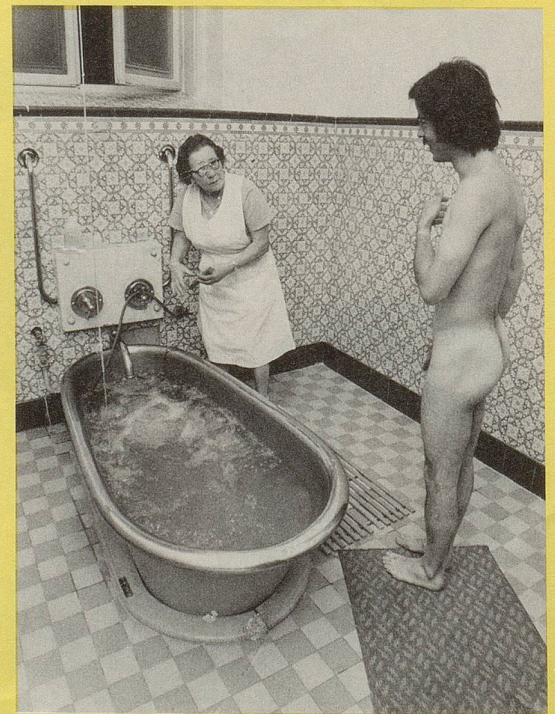
1 Zunehmend gefragt sind preiswerte Gruppenreisen.



2 Aus Währungsgründen buchen die Eidgenossen 1989 vorwiegend Ferien im eigenen Land.



5 Grosser Nachfrage erfreuen sich die neuartigen Antistress-Arrangements für Manager und ihre Lieben.

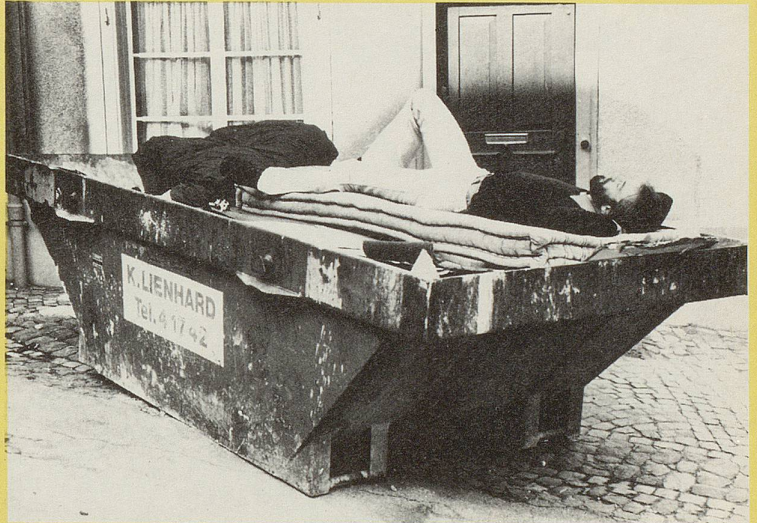


6 Ein weiterer markanter Trend: Badeferien in der Schweiz statt in Rimini.

TRENDS '89



3 Die einheimische Hotellerie hat aufgrund des neuen Trends entschlossen die Konsequenzen gezogen ...



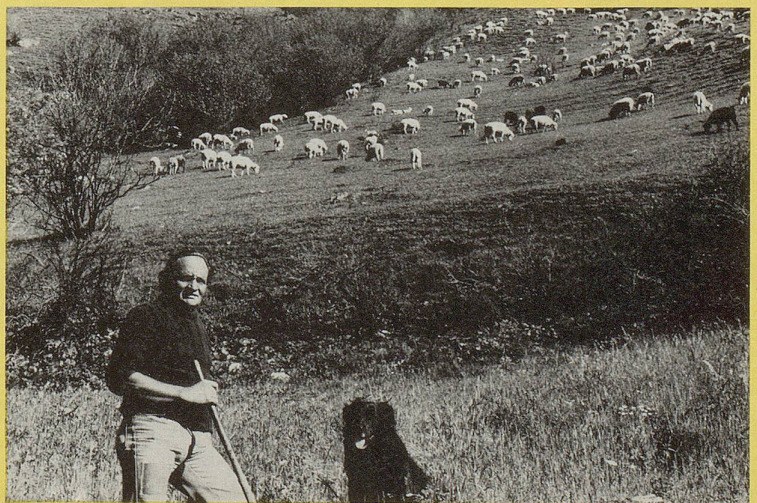
4 ... und sofort mit preiswerten Angeboten reagiert.



7 Auch für Gruppenreisen zunehmend gefragt: die unberührte Natur.

Der schwache Schweizer Franken hinterlässt markante Spuren im Ferienverhalten der Eidgenossen. Tourismusfachleute diagnostizieren darum neue Trends. Der *Nebelspalter* präsentiert einige wichtige Ergebnisse der aktuellen Untersuchungen.

Text und Fotos: Werner Catrina



8 Umfragen haben im übrigen klar ergeben: Jede Gruppentour steht und fällt mit der Persönlichkeit des Reiseleiters.